



MY SKIN CODE



SkinDNA ID: BI-7KVB
Berichtsdatum: 8/10/18
Geburtsjahr: 8/01/18



STRAFFHEIT + ELASTIZITÄT

Kollagen macht 75 % des Trockengewichts der Haut aus und sorgt für eine feste, straffe und faltenfreie Haut. Ihre genetische Veranlagung bestimmt in bedeutendem Maße, wie schnell Kollagen auf- und abgebaut wird.

75%

NIEDRIGES RISIKO



Genetisch bedingt, arbeitet Ihr Körper optimal:

Sie produzieren ein normales Niveau von Kollagen, um damit dem Abbauprozess entgegenzuwirken. Eine ungesunde Lebensweise kann jedoch dazu führen, dass das genetische Ergebnis aufgehoben wird.

27%

% Menschen mit dem gleichen Ergebnis

66%

Weltdurchschnitt

61%

% basierend auf Ihrem ethnischen Genotyp

SICHTBARE ANZEICHEN

- Anhaltende Rötungen
- Verminderte Wundheilung
- Beschleunigtes Altern
- Hautschlaffheit
- „Aushöhlung“ unter den Augen

INNERE ANZEICHEN

- Kollagen-Ungleichgewicht
- Probleme bei der Wundheilung
- Vermehrter Kollagenabbau
- Verlangsamte Gewebeneubildung

WESHALB ERSCHLACHT UNSERE HAUT?

Im jüngeren Lebensalter produziert unser Körper mehr Kollagen als abgebaut wird. Etwa ab dem 40. Lebensjahr kann sich der Kollagenverlust beschleunigen, so dass die Haut weniger gesund erscheint. Dieser Vorgang wird durch das Protein MMP1, auch Kollagenase genannt, herbeigeführt.

Der Gentest MY SKIN CODE kann Ihnen dabei helfen festzustellen, ob Auf- und Abbau von Kollagen im Gleichgewicht sind oder ob der Abbau dominiert, was zu frühzeitigem Altern der Haut, Falten und Hautschlaffheit führen kann.

Ihr Gen-Profil

Kollagenabbau
Kollagenschutz



FALTEN, BEDINGT DURCH GLYKATION

Glykation wird stark mit beschleunigter Hautalterung in Verbindung gebracht und als Verzuckerung der Haut von innen heraus beschrieben. Glykation tritt auf, wenn sich überschüssige Glukosemoleküle mit den Kollagen- und Elastinfasern der Haut verbinden. Durch die Vernetzung können chemische Brücken zwischen diesen Proteinen gebildet werden.

25%

HOHES RISIKO



Ihr Körper ist im verminderten Maß fähig, Glukose effizient zu verstoffwechseln:

Wird Glukose nicht vollständig abgebaut, kann der Überschuss Glykation verursachen. Eine stark zuckerhaltige Ernährung kann das Risiko der Glykation lebenslang erhöhen.



25%

% Menschen mit dem gleichen Ergebnis

70%

Weltdurchschnitt

62%

% basierend auf Ihrem ethnischen Genotyp

SICHTBARE ANZEICHEN

- Tiefe Falten und Runzeln
- Beschleunigtes Altern
- Unebene Hauttextur
- Rissbildung und Verdünnung der Haut

INNERE ANZEICHEN

- Verminderte Elastizität
- Schwache dermal - epidermale Junctionszone
- Kollagenvernetzung
- Versteifte Kollagenfasern

GLYKATION, PERGAMENTARTIGE HAUT

Wie Ihr Körper Zucker verarbeitet, wird zum Teil durch Ihre Gene bestimmt. Variationen in diesen Genen können die Funktion des normalen Blutzuckerspiegels und den Energiestoffwechsel verändern. Glykierte Kollagenfasern können starr und weniger elastisch werden und haben eine verringerte Regenerationsfähigkeit, die zu Schäden der Haut wie Schläfftheit, Rissbildung und Verdünnung führen kann.

Der Gentest MY SKIN CODE kann dabei helfen, genetische Variationen zu identifizieren, die die Funktion des normalen Blutzuckerspiegels und des Energiestoffwechsels verändern können. Obwohl Glukose ein wichtiger zellulärer Kraftstoff ist, kann Glykation auftreten, wenn er nicht vollständig vom Körper verstoffwechselt wird.

Ihr Gen-Profil

Glykations - Störung

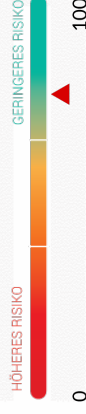


SCHÄDEN DURCH SONNENEINSTRALHUNG + PIGMENTIERUNG

Die UV-Strahlung ist eine der wesentlichen Ursachen vorzeitiger Hautalterung. Symptome brauchen Jahre, bis sie an die Oberfläche gelangen. Oft ist der Schaden dann schon irreparabel. Symptome eines Schadens durch Sonneneinstrahlung umfassen Veränderungen der Hauttextur, Pigmentveränderungen und Hautkrebs.

79%

NIEDRIGES RISIKO



Die Fähigkeit Ihres Körpers, Ihre Haut vor Sonneneinstrahlung zu schützen, ist optimal:

Jedoch können tägliches Sonnenbaden oder unzureichender Schutz während des Aufenthaltes im Freien letztendlich Ihr Risiko von Sonnenschäden und Pigmentierung erhöhen.

2%

% Menschen mit dem gleichen Ergebnis

68%

Weltdurchschnitt

65%

% basierend auf Ihrem ethnischen Genotyp

SICHTBARE ANZEICHEN

- Flecken und Sommersprossen
- Pigmentierung
- Unebene Hauttextur
- Rötungen/Geplatzte Äderchen
- Raue Oberfläche
- Ausdünnung der Haut/feine Linien

INNERE ANZEICHEN

- Schäden durch UV-Radikale
- DNA-Schäden
- Fehlerhafte Zellfunktion
- Erhöhter mitochondrialer Schaden
- Ungleichmäßige Melaninproduktion

WAS IST FOTOPROTEKTION (LICHTSCHUTZ)?

Ihr Körper ist mit natürlichen Schutzmechanismen ausgestattet, die dem Abbau von UV-Strahlen, die in Ihre Haut eindringen, dienen. Es setzt ein fotochemischer Prozess in der Haut ein, der die Energie der UV-Strahlung in kleine, harmlose Mengen Wärme umwandelt. Wird die Energie nicht übertragen, können freie Radikale entstehen.

Der Gentest MY SKIN CODE kann helfen, Ihre genetische Veranlagung zu identifizieren, die bestimmt, wie gut Ihre Haut auf natürliche Weise mit den Belastungen der Sonneneinstrahlung zurechtkommt.

Ihr Gen-Profil

Melaninproduktion M1	+
Melaninproduktion M2	-
UV-Reparatur	+
Foto-Abwehr M1	+
Foto-Abwehr M2	+
Schutz vor UV-Radikalen	+

SCHÄDEN DURCH FREIE RADIKALE

Freie Radikale schädigen praktisch jedes Molekül in unserem Körper. Sie lösen eine Kettenreaktion aus, die zu Schäden in jeder Schicht der Haut führen kann – einschließlich der Hypodermis, der Dermis und der besonders gefährdeten Epidermis. Diese Art der Zellerstörung in einer der genannten Hautschichten kann zu einem matten, leblosen, vorgealterten Teint führen. Verfärbungen, Flecken und eine unebene Hauttextur sind die Anzeichen!

83%

Sie können in optimaler Weise wesentliche Antioxidantien produzieren:

Es ist unwahrscheinlich, dass Sie auf Umweltverschmutzungen empfindlich reagieren. Eine ungesunde Lebensweise mit Rauchen, hohem Stress und schlechter Ernährung kann letztlich zu einer erhöhten Produktion von freien Radikalen führen.

NIEDRIGES RISIKO



13%

% Menschen mit dem gleichen Ergebnis

69%

Weltdurchschnitt

71%

% basierend auf Ihrem ethnischen Genotyp

SICHTBARE ANZEICHEN

- Matte und leblose Haut
- Unregelmäßige Pigmentierung
- Beschleunigte Alterung
- Raue Oberfläche
- Unebener Hautoon
- Übermäßige Trockenheit/Fettigkeit

INNERE ANZEICHEN

- Vorzeitiger Zelltod
- Verminderte Antioxidantien-Funktion
- Erhöhte Zerstörung durch freie Radikale
- Erhöhter mitochondrialer Schaden

Doch es gibt nicht nur schlechte Nachrichten! Unser Körper ist mit einer natürlichen Abwehr ausgestattet: Antioxidantien. Insbesondere Superoxid-Dismutase und Glutathion sind zwei notwendige Antioxidantien, die Ihr Körper produziert, um die von freien Radikalen verursachten Schäden aufzuhalten. Antioxidantien sind auch in der Lage, einige Zeichen der Hautalterung zu verlangsamen, indem sie Falten vermindern und das natürliche „innere Strahlen“ der Haut erhalten.

Nicht alle Menschen haben die gleiche Menge dieser starken Antioxidantien. Deshalb ist Ihre Auswertung des Gentests MY SKIN CODE die wirksamste Indikation für den genetischen Antioxidantienschutz Ihres Körpers.

Ihr Gen-Profil

Radikalschutz durch Superoxide

Glutathion-Produktion

Abwehr von Umweltverschmutzung



SENSIBILITÄT + ENTZÜNDUNGEN

Haben Sie sich jemals gefragt, warum Ihre Haut im Winter empfindlicher wird? Oder warum sie mit Hautausschlag oder Reizung nach dem Auftragen Ihres Parfüms oder Ihrer Hautpflege reagiert? Viele dieser Rötungen und Reaktionen werden durch den ersten Verteidigungsmechanismus unseres Körpers herbeigeführt: die Entzündung.

56%

HOHES RISIKO



=

Sie haben eine Überproduktion von

Entzündungsproteinen:

Als Resultat der zusätzlichen Entzündung sind Hautausschlag, Rötungen und Reizungen sehr wahrscheinlich. Sie sind anfälliger für Chemikalienunverträglichkeiten durch Umweltverschmutzungen, parfümierte Produkte oder hochaktive Produkte.

6%

% Menschen mit dem gleichen Ergebnis

78%

Weltdurchschnitt

72%

% basierend auf Ihrem ethnischen Genotyp

SICHTBARE ANZEICHEN

- Trockenheit
- Chemikalienüberempfindlichkeit
- Juckreiz & Rötungen
- Ausschlag und Schwellungen
- Sensibilität durch Umweltreize

INNERE ANZEICHEN

- Ungleichmäßige Gewebeheilung
- Verminderte zelluläre Abwehr
- Überaktive Entzündungsmeldung
- Verminderte Entgiftungsmechanismen

WESHALB ENTSTEHEN HAUTREIZUNGEN?

Eine Entzündung ist die kurzfristige Immunreaktion Ihres Körpers für die Heilung und als Schutz gegen Infektionen und Giftstoffe. Übermäßige Entzündung ist eine der häufigsten Ursachen bei frühzeitiger Hautalterung. Während es die Entzündung eine hilfreiche kurzfristige Reaktion ist, können lang anhaltende Entzündungen negative Auswirkungen haben.

Ihr Gen-Profil

Akute Entzündungsprozesse



Innerer Schadstoffschutz



Dermale Empfindlichkeit M1



Dermale Empfindlichkeit M2



Unsere genetische Prädisposition spielt bei der Versorgung bzw. Überversorgung von

Entzündungsmechanismen eine wichtige Rolle. Durch MY SKIN CODE getestete genetische

Veränderungen können reaktive Entzündungsmechanismen identifizieren, die eine negative Auswirkung auf unsere Haut haben.



IHRE PERSÖNLICHE GENÜBERSICHT

STRAFFHEIT + ELASTIZITÄT

Kollagenabbau



Kollagenschutz



75%

NIEDRIGES RISIKO

Das für Kollagenabbau verantwortliche Enzym (MMP) ist erhöht. Sie können anfälliger für leichte Hautschlaffheit sein. Da Sie jedoch in normalem Maß fähig sind, Glutathion-Antioxidantien (Kollagenschutz) zu produzieren, liegen Sie immer noch im optimalen Bereich.

FALTEN, BEDINGT DURCH GLYKATION

Glykations - Störung



25%

HOHES RISIKO

Sie können Glukose nur im reduzierten Maß effizient abbauen. Glukosemoleküle haften am Kollagen und Elastin, was zu vernetzten Fasern führt und diese versteifen lässt. Letztlich entstehen dadurch Falten und freie Radikale. Außerdem führt es zu einer Hautverdünnung und strukturellen Schädigungen der Haut.

SCHÄDEN DURCH SONNENEINSTRALHUNG + PIGMENTIERUNG

Melaninproduktion M1



Melaninproduktion M2



Genetisch bedingt kann Ihr Körper unregelmäßige Mengen an Melanin produzieren. Deswegen können Sie feststellen, dass Ihre Haut empfindlich reagiert, wenn sie dem Sonnenlicht ausgesetzt wird. Sie sind anfälliger für Sommersprossen und verschiedene andere Pigmentflecken. Es ist wahrscheinlich, dass Ihre Haut aufgrund der Sonnensensibilität unregelmäßig gebräunt wird.

UV-Reparatur



Foto-Abwehr M1



Foto-Abwehr M2



Sie besitzen eine normale Fähigkeit, DNA-Schäden zu reparieren, die durch UV-Bestrahlung verursacht wurden.

Ihr Körper ist mit natürlichen Schutzmechanismen ausgestattet, die dabei helfen, UV-Radikale abzubauen, sobald sie in der Haut gebildet werden. Genetisch bedingt arbeitet Ihr Körper beim Abbau von freien Radikalen, die durch UV-Strahlen erzeugt werden, optimal.

Schutz vor UV-Radikalen



79%

Sie besitzen eine teilweise verringerte DNA-Reparaturfähigkeit. Nach einer UV-Bestrahlung ist dieses Gen entscheidend, um die allgemeine Gesundheit und die Unversehrtheit der Haut aufrechtzuerhalten, indem durch UV-Licht verursachte DNA-Schäden repariert werden.

SCHÄDEN DURCH FREIE RADIKALE

Radikalschutz durch Superoxide



Glutathion-Produktion



Ihre Gene sind in normalem Maß fähig, Glutathion-Antioxidantien zu produzieren. Da Sie teilweise im reduzierten Maß fähig sind, Superoxid-Dismutase zu produzieren, wird das normal funktionierende Glutathion Sie dabei unterstützen, freie Radikale zu zerstören und damit unnötige Schäden an Hautzellen zu verhindern.

Abwehr von Umweltverschmutzung



83%

NIEDRIGES RISIKO

Chinone sind hochreaktive Moleküle, die durch Schadstoffe, wie beispielsweise UV-Strahlung, Autoabgase, Kohlenstoff und Zigarettenrauch, entstehen. Einmal in die Haut aufgenommen und nicht effizient abgebaut, können sie anfangen, in der Hautschicht zu oxidieren. Ihre Gene sind in normalem Maß fähig, Chinone effizient abzubauen.

SENSIBILITÄT + ENTZÜNDUNGEN

Akute Entzündungsprozesse



Das Gen, das für die Regulierung von Entzündungen verantwortlich ist, ist überreaktiv und dies kann dazu führen, dass Ihr Körper zu stark auf Bedrohungen reagiert, was zu einer teilweise unnötig erhöhten Entzündungsreaktion der Hautzellen führt. Dies resultiert in Symptomen wie Juckreiz, Rötungen, Hautausschlägen und Empfindlichkeit. Es ist wahrscheinlich, dass Sie auch unter Allergien wie Heuschnupfen und diversen anderen Allergien leiden.

Innerer Schadstoffschutz



Ihre Gene sind in normalem Maß fähig, xenobiotische Verbindungen wie Zigarettenrauch, Abgase, Luftverschmutzung und Alkohol abzubauen. Trotzdem sind diese Verbindungen schlecht für Sie und Ihre Haut!

Dermale Empfindlichkeit M1



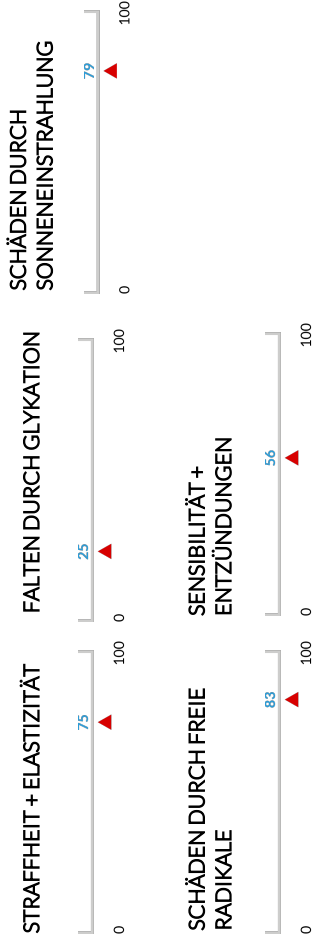
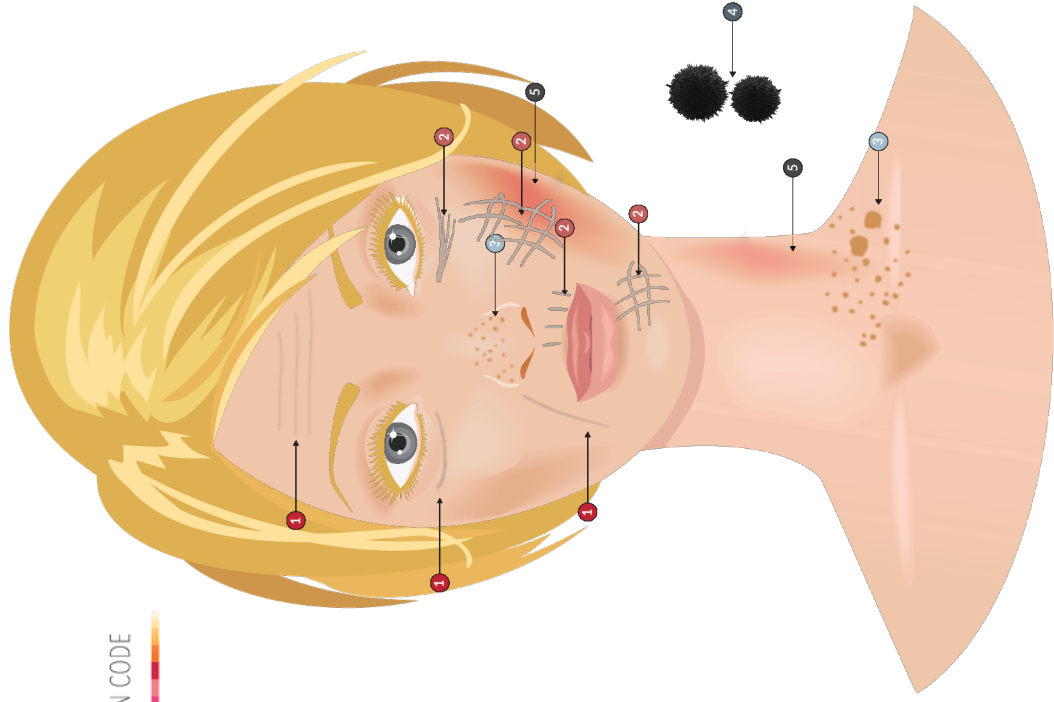
Dermale Empfindlichkeit M2



56%

HOHES RISIKO

Genetisch bedingt ist Ihr Körper in unregelmäßigem Maß fähig, giftige chemische Verbindungen, die in alltäglichen Schadstoffen gefunden werden, abzubauen. Das führt dazu, dass Ihre Haut teilweise überempfindlich auf parfümierte Produkte, aktive Hautpflegeinhaltsstoffe und allgemeine Umweltverschmutzung reagiert.



PFLEGEEMPFEHLUNGEN

INDIVIDUAL ESSENCES

NAHRUNGSERGÄNZUNGEN

IHRE PERSÖNLICHE GENÜBERSICHT

STRAFFHEIT + ELASTIZITÄT

Genetisch arbeitet Ihr Körper optimal: Sie produzieren ein normales Niveau von Kollagen, um damit dem Abbauprozess entgegenzuwirken. Eine ungesunde Lebensweise kann jedoch dazu führen, dass das genetische Ergebnis aufgehoben wird.

FALTEN DURCH GLYKATION

Ihr Körper ist im verminderten Maß fähig, Glukose effizient zu verstoffwechseln: Wird Glukose nicht vollständig abgebaut, kann der Überschuss Glykation verursachen. Eine stark zuckerhaltige Ernährung kann das Risiko der Glykation lebenslang erhöhen.

SCHÄDEN DURCH SONNENEINSTRALHUNG

Die Fähigkeit Ihres Körpers, Ihre Haut vor Sonneneinstrahlung zu schützen, ist optimal: Jedoch können tägliches Sonnenbaden oder unzureichender Schutz während des Aufenthaltes im Freien letztendlich Ihr Risiko von Sonnenschäden und Pigmentierung erhöhen.

SCHÄDEN DURCH FREIE RADIKALE

Die Fähigkeit Ihres Körpers, wesentliche Antioxidantien zu produzieren, ist normal. Eine ungesunde Lebensweise mit Rauchen, hohem Stress und schlechter Ernährung kann aber letztlich zu einer erhöhten Produktion von freien Radikalen führen, so dass das Risiko von Zellschäden steigt.

SENSIBILITÄT + ENTZÜNDUNGEN

Ihr Körper produziert zu viele Entzündungsproteine. Dadurch können Hautausschlag, Rötungen und Reizungen ausgelöst werden. Sie weisen zudem auf ein erhöhtes Risiko für eine Chemikalienunverträglichkeit durch parfümierte Produkte und Umweltverschmutzungen hin.



